

# ENSEMBLIA

DAS MÖNCENGLADBACH-FESTIVAL

VOM 16. BIS 18. JUNI 2023

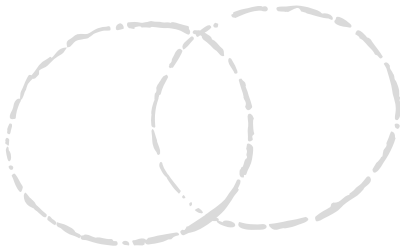
[WWW.ENSEMBLIA.DE](http://WWW.ENSEMBLIA.DE)

STADT  
SOMMER  
2023

**Schnitt·men·ge** / [ʃnɪtmɛŋə]

*Substantiv, feminin*

Menge von Elementen, die mehreren Mengen  
gemeinsam sind





# ENSEMBLIA

## DAS MÖNCHENGLADBACH-FESTIVAL

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Freunde der Ensemblia,

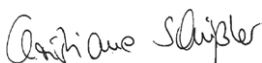
vom **16. bis 18. Juni 2023** findet die **Ensemblia 2023** statt. Als ältestes spartenübergreifendes Festival des Landes zielt die programmatische Ausrichtung der Ensemblia sowohl auf Konfrontationen und Grenzüberschreitungen als auch auf Kombination von Altem und Neuem, Bekanntem und Unbekanntem sowie von E- und U-Musik.

Das **Leitmotiv** der Ensemblia 2023 lautet **„Schnittmengen“**. Mit dem breit gefächerten Programm wollen wir eine größere Nachhaltigkeit im Einklang mit den strategischen Zielen der Stadt Mönchengladbach erreichen, also „Schnittmengen“ mit den aktuellen und zukünftigen Themen der Stadt sicherstellen.

Die Spielorte sind über die Stadt verteilt und bieten somit unterschiedliche Möglichkeiten der Inszenierung und eine breite Wahrnehmung des Programms.

Mit der Verlegung der Schulworkshops ins Vorfeld und der Konzentration auf drei statt wie bisher fünf Festivaltage sollen die Konturen der Ensemblia neu definiert werden.

Wir laden Sie herzlich zum Besuch der Ensemblia 2023 ein und wünschen Ihnen ein rundum faszinierendes Festival-Wochenende!



Christiane Schübler

Beigeordnete für Bildung,  
Kultur und Sport



Friedhelm Lange

Geschäftsführer der Marketing  
Gesellschaft Mönchengladbach mbH



# Veranstaltungen und Spielorte

## Geschlossene Schulveranstaltungen

- |                           |   |           |
|---------------------------|---|-----------|
| <b>01.06.</b>             | Workshops mit Ralf Schreiber  <br>Herman van Veen-Schule<br>Mönchengladbach Wickrath                | <b>6</b>  |
| <b>01.06.</b>             | Lesung und Schreibwerkstatt mit<br>Sarah Jäger   Hans-Jonas-Gesamtschule<br>Mönchengladbach Neuwerk | <b>7</b>  |
| <b>06.06.</b>             | Lesung mit Jörg Hilbert   Annaschule<br>Mönchengladbach Windberg                                    | <b>7</b>  |
| <b>07.06.</b>             | Comic Workshop ulf k.  <br>Hans-Jonas-Gesamtschule<br>Mönchengladbach Neuwerk                       | <b>8</b>  |
| <b>Freitag</b>            |   |           |
| <b>16.06.   16 Uhr</b>    | Sound in a Box 2.0   Burggrafenhalle  | <b>9</b>  |
| <b>16.06.   16.30 Uhr</b> | Lesung Renate Fellner   Köntges   | <b>10</b> |
| <b>16.06.   18 Uhr</b>    | Führung durch die Ausstellung<br>von Renate Fellner   Citykirche                                    | <b>10</b> |
| <b>16.06.   19 Uhr</b>    | Eröffnungskonzert mit dem<br>Morgenstern Trio   Citykirche  | <b>11</b> |
| <b>Samstag</b>            |   |           |
| <b>17.06.   11 Uhr</b>    | Freeflow Figurentheater (1)   Köntges   | <b>12</b> |
| <b>17.06.   12 Uhr</b>    | Musik zur Marktzeit mit Odilo<br>Klasen u.a. (Uraufführung)   Citykirche                            | <b>13</b> |
| <b>17.06.   13 Uhr</b>    | Freeflow Figurentheater (2)   Köntges   | <b>12</b> |
| <b>17.06.   15 Uhr</b>    | Konzert Peripherie Quartett  <br>Bunker Güdderath   | <b>14</b> |
| <b>17.06.   16 Uhr</b>    | KMH ∩ MMIII (1)   MMIII Kunstverein   | <b>16</b> |

<b>17.06.   16.30 Uhr</b>	Comic-Sinfonie: „Zircus Covidzius“   Bunker Gütterath	<b>15</b>
<b>17.06.   17.30 Uhr</b>	Eröffnung der Ausstellung von Hardin Plischki   Bunker Gütterath	<b>15</b>
<b>17.06.   18 Uhr</b>	KMH ∩ MMIII (2)   MMIII Kunstverein	<b>16</b>
<b>17.06.   18 Uhr</b>	KIDS IN A TOY STORE & The Floating Orchestra   Musikschule	<b>17</b>
<b>17.06.   19 Uhr</b>	Blending Q   Museum Abteiberg	<b>18</b>
<b>17.06.   19.30 Uhr</b>	Sunset Lake   Dorf Campus Wanlo	<b>19</b>
<b>17.06.   20 Uhr</b>	Joyce Nuhill & Band   Chapeau Kultur	<b>20</b>
<b>Sonntag</b>		
<b>18.06.   10.30 Uhr</b>	Vortrag zum Gründerzeitviertel   Café Kontor	<b>23</b>
<b>18.06.   11 Uhr</b>	Stadttour durch das Gründerzeit- viertel   Adenauerplatz	<b>23</b>
<b>18.06.   11 Uhr</b>	Clown Antoschka   Chapeau Kultur	<b>21</b>
<b>18.06.   11 Uhr</b>	Hörspiel „Komm her, altes Cello“ (Uraufführung)   Bunker Gütterath	<b>22</b>
<b>18.06.   12.30 Uhr</b>	Konzert Alaa Zouiten/Oud   Café Kontor	<b>24</b>
<b>18.06.   14 Uhr</b>	Konzert Duo Andreas Heuser/ Kioomars Musayyebi   Fahrrad Bühne Adenauerplatz	<b>25</b>
<b>18.06.   15.30 Uhr</b>	Konzert Analogue Birds   Fahrad Bühne Adenauerplatz	<b>25</b>
<b>18.06.   17 Uhr</b>	Abschlusskonzert mit dem Ensemble farbton   Citykirche	<b>26</b>

Donnerstag

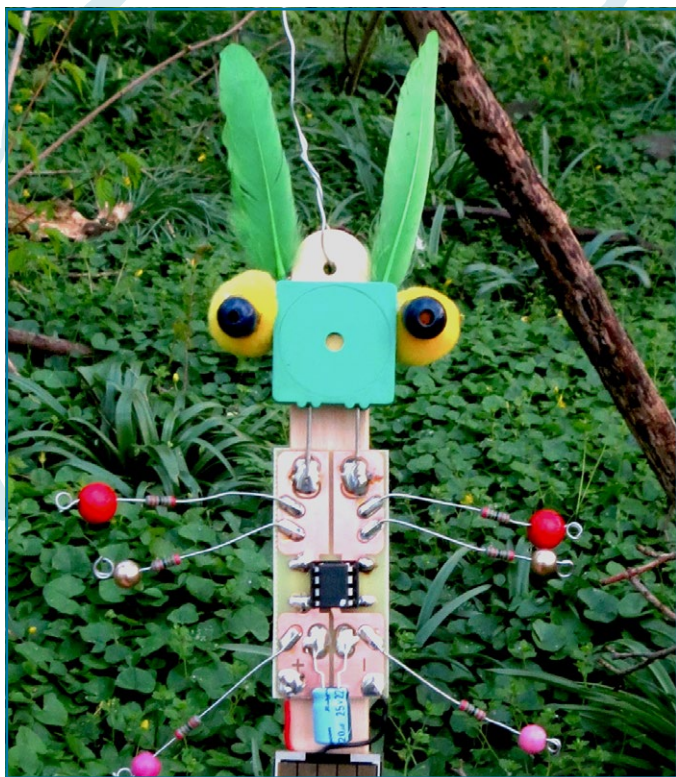
1. Juni 2023

Herman van Veen-Schule Wickrath

geschlossene Schulveranstaltung

## Workshop mit Ralf Schreiber

Der Kölner Künstler Ralf Schreiber baut mit Schülerinnen und Schülern der Hermann van Veen-Schule Wickrath solarbetriebene Klangapparate zum Beispiel in Form kleiner Vögel. Diese so erstellten Musikapparate werden anschließend in der Schule ausgestellt. Sie sind wetterfest und können auch in Bäumen auf dem Schulhof angebracht werden, wo sie einige Zeit verbleiben, bevor die Teilnehmenden ihre Arbeiten zurückbekommen. Die Jugendlichen werden durch Löten und Dekorieren aktiv in den Entstehungsprozess der Skulpturen eingebunden.



ZWITSCHERMASCHINE | Foto: Ralf Schreiber

Donnerstag  
1. Juni 2023

Hans-Jonas-Gesamtschule

geschlossene Schulveranstaltung

## Lesung und Schreibwerkstatt mit Sarah Jäger

Sarah Jäger wurde in Paderborn geboren und lebt heute im Ruhrgebiet. Nach dem Abitur arbeitete sie als Theaterpädagogin und war als Dramaturgin tätig. Seit 2016 arbeitet sie als Buchhändlerin.



Sie erhielt u.a. den „Luchs des Monats“ der ZEIT und das Kranichsteiner Kinder- und Jugendliteratur-Stipendium. Ihr Jugendbuch „Die Nacht so groß wie wir“ war für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und wurde mit dem Hans-im-Glück-Preis ausgezeichnet.

Gefördert durch:

SARAH JÄGER  
Foto: Anna-Lisa Konrad



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT  
WUPPERTAL

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



Dienstag  
6. Juni 2023

Annaschule Mönchengladbach

geschlossene Schulveranstaltung

## Jörg Hilbert: „Bücherwerkstatt“

Jörg Hilbert ist einer der beliebtesten deutschsprachigen Kinderbuchautoren und -illustratoren. Bekannt wurde er vor allem mit seinem „Ritter Rost“ und der Schach-Lernsoftware „Fritz und Fertig“. In der unterhaltsamen „Bücherwerkstatt“ gibt Jörg Hilbert, der in Essen Kommunikations-Design studiert hat, entfernt



mit dem Dichter Joachim Ringelnatz verwandt ist und auch als Rezitator und Lautenspieler auftritt, Einblick in seine Arbeit.

JÖRG HILBERT | Foto: Ellen Bischke



Mittwoch

7. Juni 2023

Hans-Jonas-Gesamtschule

geschlossene Schulveranstaltung

## Workshop mit ulf k.

Ulf Keyenburg (ulf k.) wurde 1969 in Oberhausen geboren. Hier, im Herzen des Ruhrgebiets und im Schatten der Hochöfen, verbrachte er seine Kindheit, seine Jugend und die Zeit danach. An der Folkwang Universität der Künste in Essen studierte ulf k. Kommunikations-Design. Zwischen 1996 und 1997 zog es ihn nach Paris, doch schon nach wenigen Monaten plagte ihn dermaßen das Heimweh, dass er in den Schatten seiner geliebten Hochöfen zurückkehrte. Die Comicgeschichten von ulf k. erscheinen in verschiedenen Magazinen wie „Panel“, „Moga Mobo“ (beide Deutschland), „Strapazin“ (Schweiz), „Lapin“ (Frankreich), „Sputnik“ (Kanada), „Suuri Kurpitsa“ (Finnland) oder „Top Shelf“ (USA).

2004 wurde ulf k. auf dem internationalen Comic-Salon in Erlangen als bester deutschsprachiger Comiczeichner mit dem Max-und-Moritz-Preis ausgezeichnet. In den letzten Jahren widmete er sich vermehrt Kinderbüchern als Illustrator und veröffentlichte in namhaften deutschen Verlagen Kinderbücher. Daneben blieb er auch dem Medium Comic treu.



SELBSTPORTRÄT | Illustration: ulf k.



Freitag

16. Juni, 16–17 Uhr

Burggrafenhalle

Zur Burgmühle 33, 41199 Mönchengladbach

## Pretty Playful Productions: Sound in a box 2.0

Sound in a box 2.0 ist ein interaktives multimediales Tanztheaterstück für Kinder ab etwa fünf Jahren. Eine wilde Reise durch verschiedene Welten – ein Spiel mit kindlicher Phantasie. Bewegung wird in Klang und Klang in Bewegung transformiert – ein Dialog zwischen Körper und Sound entsteht. Die Kinder werden immer wieder zur Interaktion eingeladen und dürfen am Ende selbst aktiv werden, tanzen und mit Sound experimentieren.

**Tanz: Miriam Röder | Neus Ledesma Vidal**

**Musik: Manuel Scuzzo**

**Konzept/Künstlerische Leitung: Miriam Röder |  
Johanna Schlösser | Michael von Schönberg**

**Eintritt frei**

Wiederaufnahme gefördert durch den Fonds Darstellende Künste aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



SOUND IN A BOX 2.0 | Foto: Beate C. Koehler

Freitag

16. Juni, 16.30 Uhr

Köntges

Waldhausener Str. 16, 41061 Mönchengladbach

## Begegnung mit der Autorin und Künstlerin Renate Fellner

Zum Auftakt liest Renate Fellner, Autorin und Bildhauerin aus Jüchen, im Köntges aus den vier Büchern, die sie bisher veröffentlicht hat, sowie Kurzgeschichten und Gedichte rund um Leben und Jahreszeiten, außerdem noch Unveröffentlichtes aus ihrer „Autorenkladde“.

Freitag

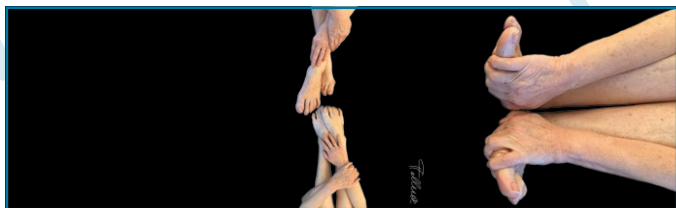
16. Juni, 18 Uhr

Citykirche

Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach

## Führung durch die Ausstellung von Renate Fellner

Eine kurze Einführung in Renate Fellners aktuelle Ausstellung „Gelebte Hände – Getragene Füße“ bietet die Künstlerin Marianne Hilgers um 18 Uhr in der Citykirche. Während des Besuchs der Ausstellung freut sich Renate Fellner auf Austausch mit dem Publikum.



GELEBTE HÄNDE – GETRAGENE FÜSSE | Foto: Anita Montibeller

**Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei**



Freitag

16. Juni, 19 Uhr

Citykirche

Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach

## Eröffnungskonzert

Thomas Blomenkamp (\*1955)

Prelude, Prestissimo, Pavane und Precipitato für Klaviertrio (2019)

Robert Schumann (1810–1856)

Klaviertrio op. 80 F-Dur

### Morgenstern Trio

Catherine Klipfel, Klavier | Stefan Hempel, Violine |

Emanuel Wehse, Violoncello



THOMAS BLOMENKAMP  
Foto: Birgitta Hultkrantz

Einführung: Thomas Blomenkamp

Thomas Blomenkamp, seit dem Ende seiner Studien 1982 freischaffend als Komponist und Pianist tätig, wurde 1955 in Düsseldorf geboren. Rund 200 Jahre zuvor hatte Robert Schumann in der rheinischen Metropole eine Stelle als Städtischer Musikdirektor angetreten. In den dreieinhalb aktiven Düsseldorfer Jahren entstand etwa ein Drittel seines Gesamtwerks.

Das international renommierte und vielfach ausgezeichnete Morgenstern Trio vereint die beiden Komponisten in einem Programm, das die Lust am gemeinsamen Ausdruck, die immer spürbare Neugier und die Unmittelbarkeit der Spielfreude des Ensembles spiegelt.

**Eintritt frei**



MORGENSTERN TRIO | Foto: Irène Zandel

Samstag

17. Juni, 11 und 13 Uhr

Köntges

Waldhausener Str. 16, 41061 Mönchengladbach

Samstag

17. Juni, 16 Uhr

Youtopia

Johannes-Cladders-Platz, 41061 Mönchengladbach



## Lambe Lambe – Guckkistentheater!

Die Künstlerinnen und Künstler des Gladbacher Figurentheater-Ensembles „Out of the Box“ laden ein, vor ihren Theaterkisten Platz zu nehmen und durch ein Guckloch ins Innere zu schauen. Dort erwarten das Publikum ganz individuelle Theaterwelten – von Märchen bis zu trashigen Weltraumabenteuern. Die nur wenige Minuten langen Geschichten sind genauso vielfältig wie ihre Darstellungsarten. Man darf sich von Schattentheater, bewegten Objekten, Comic-Strips, Filmen usw. überraschen lassen.

Das Besondere an dem aus Brasilien stammenden Lambe Lambe ist seine Spielform. Dieses Theaterformat ist wohl das intimste seiner Art, denn eine Vorstellung wird immer für genau den jeweils Zuschauenden gespielt. Lambe Lambe ist für Menschen jeden Alters geeignet.

**Eintritt frei**



GUCKKISTENTHEATER! | Fotos: Nico Knupfer

Samstag

17. Juni, 12 Uhr

Citykirche

Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach

## Musik zur Marktzeit

Girolamo Frescobaldi (1583–1643): Canzona alla francese in g

Odilo Klasen (\* 1959): Alla canzona: Texturen zu Frescobaldi (UA)

Oskar Gottlieb Blarr (\* 1934): Lischuatka kiwiti „Sei willkommen“

Odilo Klasen: Concertino für Harfe und Streicher (2005)

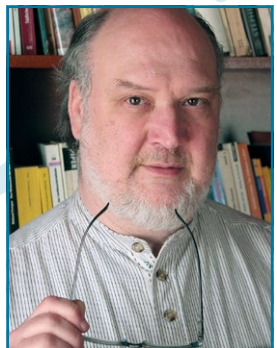
Guillaume Dufay (ca.1400–1474): „Alma redemptoris mater“

**Yasaman Jafarian und Hayoung Park, Violine |  
Kuhlan Ganzorig, Viola | Insa Schirmer, Violoncello | Anna  
Swoboda, Kontrabass | Kathrin Montero-Küpper, Harfe |  
Odilo Klasen, Leitung und Orgel**

Das Programm bildet einen beziehungsreichen Dialog zwischen der Atmosphäre des Kirchenraumes selbst durch den Rückgriff auf die Motette der Frührenaissance des Dufay in modernem Gewand und zeitgenössischen Musikstücken, von denen Blarrs Orgelstück ebenfalls einen eigenen Bezug zum Ort hat, war doch der Erbauer der in ihrer Anlage ganz eigenen Orgel der Citykirche, Lukas Fischer, ein Freund Blarrs, beide in eigener Klangästhetik verbunden.

Die duftige Klanglichkeit des kleinen Harfenkonzertes von Odilo Klasen korrespondiert mit den aufgefächerten Klangfarben der heutigen Uraufführung, die einerseits Momente des einleitenden Orgelwerkes von Frescobaldi, andererseits Gedanken der Ausstellung von Renate Fellner mit musikalischen Elementen in Beziehung setzt, die über die Jahrhunderte im Raum dieser Kirche erklingen sein mögen.

**Eintritt frei**



ODILO KLASEN | Foto: privat

Samstag

17. Juni, 15 Uhr

Bunker Güdderath

Güdderath 29, 41199 Mönchengladbach

## Peripherie Quartett

**Aaron Wolharn, Flöten**

**Sebastian Langer, Klarinetten**

**Muzi Lyu, Violine**

**Elio Herrera, Violoncello**

Grenzbereiche sind es, die das Peripherie Quartett in seinen Konzerten beschreitet – zwischen Klang und Geräusch, Ordnung und Chaos, Traum und Realität. Die vier jungen Musiker lernten sich 2020 im Studiengang „Neue Musik“ der Folkwang Universität der Künste Essen kennen. In seinem aktuellen Konzertprogramm begibt sich das Ensemble mit Fausto Romitelli in den Zustand zwischen Schlaf und Wachen, führt mit Charles Wourinen Dialoge mit der Vergangenheit und beobachtet in Hao Zous „When the sea breeze blows“ das Wechselspiel des Windes unter dem Mikroskop.

**Eintritt frei** | Anmeldung erbeten: [ensemblia@mgmg.de](mailto:ensemblia@mgmg.de)  
oder Tel. 02161 255 2421



BUNKER | Foto: Bernhard Petz

Samstag

17. Juni, 16.30 und 17.30–20 Uhr  
Bunker Güdderath

Güdderath 29, 41199 Mönchengladbach

16.30 Uhr

## Comic-Sinfonie Nr. 3: „Zircus Covidzius“

Die Corona-Pandemie, ihre Folgen und ihre Auswirkungen sind Themenkomplexe, die uns lange beschäftigt haben. Auch den vielseitigen Künstler Bernhard Petz haben diese Inhalte nicht loslassen können. So ist die Geschichte vom „Zircus Covidzius“ entstanden, in der ein kleiner roter Ball eine große Rolle spielt ... Wie es sich für einen großen Zirkus gehört, gibt es eine Zirkuskapelle, die mit der Musik des Komponisten Bernhard Petz die Vorstellung zu einem humorvollen Erlebnis mit „Ohrwurmgarantie“ für Hörer jeden Alters macht. Begleitet von Cartoons des Illustrators und Musikers Dominik Lang entsteht auf der Leinwand und in den Köpfen der Bunker Gäste eine eigene Zirkuswelt.



© Dominik Lang

17.30–20 Uhr

## Hardin Plischki: „Hommage au point“

Eröffnung der Ausstellung

Einführung: Dr. Angela Wilms-Adrians

Hardin Plischki, 1937 in Potsdam geboren, studierte von 1957 bis 1962 an der Hochschule für Bildende Künste in West-Berlin bei Professor Hans Kuhn. Von 1976 bis 1986 schuf er Punkt-Kompositionen, Punkte in einer rhythmischen Anordnung in unterschiedlichen Farben und Größen auf einer großflächigen, einfarbigen Leinwand.



© Bernhard Petz

Für den Besuch der Ausstellung ist der Bunker auch am Sonntag, dem 18. Juni 2023, von 12 bis 16 Uhr geöffnet.

**Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei** | Anmeldung erbeten: [ensemblia@mgmg.de](mailto:ensemblia@mgmg.de) oder Tel. 02161 255 2421



Samstag

17. Juni, 16 und 18 Uhr  
MMIII

Rudolf-Boetzelen-Silo, Künkelstr. 125, 41063 M'gladbach

## KHM ∩ MMIII

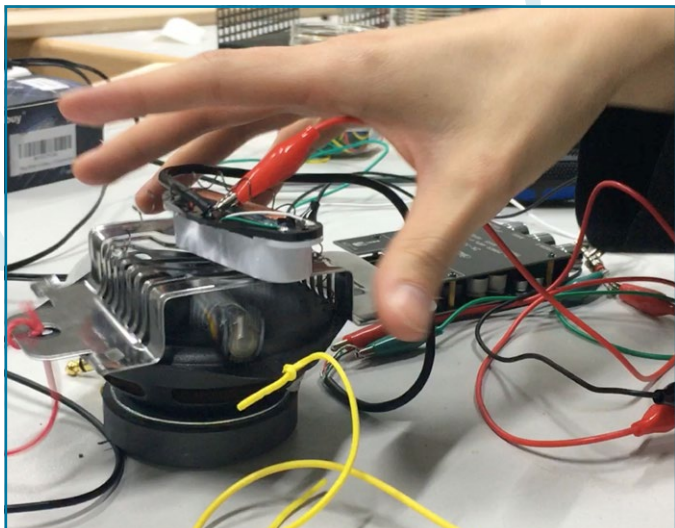
Prof. Tina Tonagel und Prof. Hans W. Koch haben mit Studentinnen und Studenten ihrer Seminare an der Kunsthochschule für Medien Köln (KHM) Sound-Performances entwickelt, die auf die ungewöhnliche Architektur und besondere Akustik des Kunstvereins eingehen. Verteilt über alle Ebenen des Gebäudes wechseln sich die Performances in rascher Folge ab, überschneiden sich und loten die Schnittmengen zwischen Performance, Sound und Architektur aus.

Teilnehmende:

**Esther Rosiny-Wieland | Johanna Schütt | Pedro A. Ramirez |  
Sayaka Kuramochi | Mary Mikaelyan | Dennis Aycicek |  
Nicolas Sippel | Hyemin Jung | Ivonne Sheen Mogollón |  
Annika Lösche | Christopher Theophanous**

Kurator: Holger Heckerroth

**Eintritt frei**



NE MENGE SCHNITT | Foto: Tina Tonagel



Samstag

17. Juni, 18 Uhr

Musikschule (Carl-Orff-Saal)

Lüpertzender Str. 83, 41061 Mönchengladbach

## KIDS IN A TOY STORE & The Floating Orchestra

### Songs & Improvisations

Die Band K.I.T.S. (KIDS IN A TOY STORE) hat sich seit ihrer Entstehung 2018 zu einer der kreativsten Formationen in NRW entwickelt. Hans Peter Faßbender (Komposition, Keys), Thomas Kruesselmann (Gitarre/Gesang/Fotografie/Videoregie) und seit 2021 Tom Lorenz (Vibraphon, Percussion) legen immer wieder nach, als gäbe es kein Morgen.

Für die Ensemblia 2023 haben sie sich mit jungen Musikerinnen und Musikern der Musikschule Mönchengladbach zusammengetan und ihre Musik für ein größeres Ensemble arrangiert. Elemente aus Trip Hop, Electronic, Jazz, Pop und zeitgenössischer Musik verbinden sich hier zu etwas völlig Neuem.

### Eintritt frei



HANS PETER FASSBENDER THOMAS KRUESSELMANN TOM LORENZ

Fotos: Carsten Sander

Samstag

17. Juni, 19 Uhr

Museum Abteiberg

Abteistr. 27, 41061 Mönchengladbach

## Blending Q

**Konrad Bohley | Almut Elhardt | Florian Egermann |  
Stephan Ganoff | Felipe González | Theresa Samimizad |  
Evamaria Schaller | Julia Scher | Reut Shemesh |  
Niklas Strang und Janina Warnk**

Blending Q ist eine nomadisch organisierte Gruppe von Künstler\*innen, die durch ein Interesse an Fragen von Sex, Gender, Körper, (Re-) Präsentation und Performance miteinander verbunden sind. Sie realisieren sinnlich vibrierende Abende an unterschiedlichen Orten.

Der Performance-Abend wird von der US-amerikanischen Künstlerin Julia Scher moderiert, die Gründungsmitglied von Blending Q (ehemals striKING) ist.



BLENDING Q | Foto: 2023 Blending Q

### **Eintritt frei**

Anmeldung erbeten:  
ensemblia@mgmg.de oder  
Tel. 02161 255 2421

Samstag

17. Juni, 19.30 Uhr

Dorf Campus Wanlo

An der Kirche 9, 41189 Mönchengladbach

## Sunset Lake

**Aus den Augen aus dem Sinn – oder vielmehr:  
Zurück in die Zukunft!**

Sunset Lake sind die vier Freunde Chriss, Domme, Basti und Tom, die in die Welt hinausgegangen waren und sich nach vielen Jahren im Proberaum in der Heimatstadt wiedergetroffen haben. Dabei wurde augenblicklich eine Explosion von Songideen entfacht. Zugleich lag eine Magie in der Luft, die eine neuartige Band entstehen ließ: Sunset Lake.

Die gedankenreichen Texte beschreiben prägende Situationen aus der Zeit, bevor jeder seiner Wege ging. Erlebnisse und Augenblicke von damals, wie Herzschmerz und das Entstehen unzertrennlicher Freundschaften, werden unbekümmert mit melodischem College Rock aus der Mitte der 2000er vereint.

**Eintritt frei**



SUNSET LAKE | Foto: Sunset Lake

Samstag

17. Juni, 20 Uhr

Chapeau Kultur

Hindenburgstr. 57, 41061 Mönchengladbach

## Joyce Nuhill

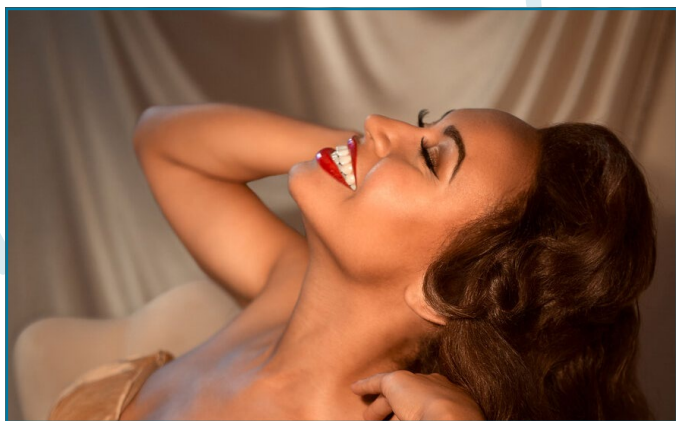
„She Came From The Past To Get You Jazzed!“

**Special Guest: Reiner Witzel (sax)**

Zwischen spätem 90s RnB und Golden Age Jazz. Zwischen Verletzlichkeit und dem Glamour einer längst vergangenen Zeit. Inspiriert von Künstlerinnen wie Sade und Sarah Vaughan, Queen Latifah und Missy Elliott, vereint Joyce Nuhill mit ihren Texten und ihrer Musik geschickt die beiden Welten, in denen sie sich gleichermaßen zu Hause fühlt.

Eigenkompositionen treffen auf gefühlvolle Jazz-Standards und Perlen des Soul – mal ganz pur und mal ergänzt durch elektronische Drum Sounds. Der Glamour einer längst vergangenen Zeit, gepaart mit ehrlichen Songtexten und Musik, die unter die Haut geht. Ein Programm voller musikalischer Überraschungen.

**Eintritt frei**



JOYCE NUHILL | Foto: Delicate Photography

Sonntag

18. Juni, 11 bis ca. 12 Uhr

Chapeau Kultur

Hindenburgstr. 57, 41061 Mönchengladbach

## Antoschka

### Stimmungsvolle Zirkus-Show für die ganze Familie

Antoschka präsentiert waghalsige Artistik, jongliert, improvisiert und balanciert. Mit Pantomime und clownesken Sketchen verführt sie kleine und große Zuschauer zum herzhaften Lachen und manchmal auch zum nachdenklichen Schmunzeln.

Antoschka wurde beim Moskauer Staatszirkus ausgebildet, mit dem sie bei mehr als 3000 Vorstellungen in 35 Ländern gastierte. Von Publikum und Presse erhielt sie den Ehrentitel „Königin der Clowns“.

**Eintritt frei**



ANTOSCHKA | Foto: Sebastian Brauer

Sonntag

18. Juni, 11 Uhr

Bunker Güdderath

Güdderath 29, 41199 Mönchengladbach

## „Komm her, altes Cello“ – Hörspiel (UA)

*Anna ist mit dem Cello ihres Vaters aufgewachsen, den sie persönlich nie kennengelernt hat. Er war Solocellist eines Opernorchesters. Eines Tages packt sie das Cello und macht sich auf die Reise zu ihm. Dem Instrument scheint aber ein Verhängnis innezuwohnen, im Zug und an der Grenze gerät sie in böse Verwicklungen. Das Cello scheint zudem ein anderes zu sein als angenommen. Wird sie den Mann finden, den sie für ihren Vater gehalten hatte?*

**Hörspieltext von Petr Manteuffel**  
**nach einem Libretto von Daniela Barisic**  
**Musik: Markus Bongartz**

**Bence Slajher, Violoncello**

„Das Cello repräsentiert die Schnittmenge zwischen dem Pathos der italienischen Oper und der Realität des alternden Cellisten, mit dem eine Verständigung, ein Austausch nicht mehr möglich ist. Auf klanglicher Ebene gibt es eine Schnittmenge klingender Objekte aus der Kunstmusik, Sprachlauten und Alltagsgegenständen, die gleichermaßen aus ihrem alltäglichen Zusammenhang herausgelöst und musikalisiert sind – eine Schnittmenge aus klassischer Musik und Field Recording.“ (Markus Bongartz)



**Eintritt frei**

Anmeldung erbeten:  
ensemblia@mgmg.de oder  
Tel. 02161 255 2421

CELLO | Foto: Petr Manteuffel

Sonntag

18. Juni, 10.30 bis ca. 10.55 Uhr

Café Kontor am Adenauerplatz

Albertusstr. 44 a, 41061 Mönchengladbach

## Vortrag: Das Gründerzeitviertel

Überblick über den geschichtlichen Hintergrund,  
Entstehung und Stadtplanung, Architektur

Dipl.-Ing. Architektin Verena Weichert

2. Vorsitzende Initiative Gründerzeitviertel e.V.

Eintritt frei

Sonntag

18. Juni, 11 bis ca. 12.30 Uhr

Treffpunkt Adenauerplatz

41061 Mönchengladbach

## Entdeckungstour – Gründerzeitviertel

Spannende Entdeckungstour durch das Gründerzeitviertel, das zu den sehenswerten Orten der Stadt zählt. Mit Geschichten und „Geschichtchen“ über die Menschen, die früher und heute hier lebten und leben und die dieses Viertel so besonders machen.

Stationen (Änderungen und Ergänzungen vor Ort vorbehalten):  
Adenauerplatz – Blücherstraße – Regentenstraße – Lützowstraße – Hohenzollernstraße – Sittardstraße – Schillerplatz – Margarethenstraße – über Kaiserstraße zurück zum Adenauerplatz

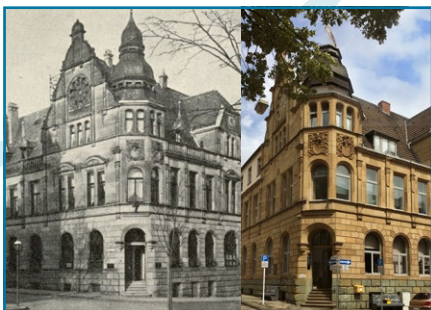
Tour Guides: Eva Birke | Gabi Stratner

Teilnahme frei

Anmeldung erbeten:  
ensemblia@mgmg.de  
oder Telefon  
02161 255 2421

GEWERBEBANK 1927  
Foto: Stadtarchiv

BANKHAUS  
Foto: Zahra Campregher



Sonntag

18. Juni, 12.30 Uhr

Café Kontor am Adenauerplatz

Albertusstr. 44 a, 41061 Mönchengladbach

## Alaa Zouiten, Oud

### Aficionado – Flamenco Moro

Alaa Zouiten wurde in Casablanca geboren, dort begann er auch seine musikalische Laufbahn als Meister auf der Oud. Mit dem Erbe sowohl der klassischen arabischen Musik als auch der traditionellen marokkanischen Musik hat Alaa in der Metropole Berlin eine Heimat gefunden. In Zusammenarbeit mit Musikern unterschiedlicher Herkunft hat er es sich zur Aufgabe gemacht, eine moderne Klanglandschaft zu schaffen, die von allen musikalischen Traditionen der Welt inspiriert ist und in der es keine Hierarchie von Stilen oder Kulturen gibt. Die Oud spricht verschiedene musikalische Sprachen, und nur die Schönheit der Musik zählt.

**Eintritt frei**



ALAA ZOUITEN | Foto: Iveta Rysava



Sonntag

18. Juni, 14 UND 15.30 Uhr

Fahrradbühne am Adenauerplatz

41061 Mönchengladbach

14 Uhr

## Kioomars Musayyebi & Andreas Heuser

Kioomars Musayyebi und Andreas Heuser – beide Mitglieder des Ruhrgebiets-Weltmusik-Bigband Transorient Orchestra – begegnen sich musikalisch auf halber Strecke zwischen Orient und Okzident, wobei ihre Instrumente in vielfältige Dialoge miteinander treten. Sie spielen Eigenkompositionen, in denen sich musikalische Einflüsse aus Ost und West miteinander verbinden, sowie orientalische Traditionals in neuen Arrangements.

**Kioomars Musayyebi – Santur |**

**Andreas Heuser – Gitarre, Bariton-Violine**

Gefördert durch:



NRW KULTUR  
SEKRETARIAT  
WUPPERTAL

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



HEUSER & MUSAYYEBI | Foto: Bahram Shabani

ANALOGUE BIRDS | Foto: Frank Beer

15.30 Uhr

## Analogue Birds

Seit 2004 präsentieren die Analogue Birds bei Auftritten in ganz Europa außergewöhnliche Klänge und fette Beats auf höchstem Niveau. Die Band nutzt Elemente von Jazz, Rock, World und Breakbeats.

**Tom Fronza – Didgeridoos, Keys, Bass, Percussion, Live-Looping | David Bruhn – Schlagzeug, Keys, Synth**

**Eintritt zu beiden Veranstaltungen frei**

Sonntag

18. Juni, 17 Uhr

Citykirche

Kirchplatz 14, 41061 Mönchengladbach

## Ensemble farbton

### SOUNDpictures

Werke von Steffen Wick, farbton, Casey Cangelosi, Rodion Schtschedrin, Evelyn Glennie und Modest Mussorgsky („Bilder einer Ausstellung“)

Mit Marimba und Klavier treffen in farbton zwei wohltemperierte Instrumente aufeinander, die eine spannende Beziehung eingehen: warme, erdige Klangwolken der Marimba gepaart mit klaren, präzisen Anschlägen des Klaviers. So entstehen vielfältige Farbnuancen und lassen das Gehörte neu empfinden: klangvolle Bilder, mitreißend, rhythmisch pulsierend, dann wieder schwebend und voller Leere. Mit weiteren Schlaginstrumenten wie Vibraphon, Becken, Trommeln, Gongs und Glocken wird die Farbvielfalt ergänzt. Die Pianistin Elisaveta Ilna und der Schlagwerker Sönke Schreiber setzen ihre Vorstellungen von Klang und Farbe um, wobei sie sich aus den unterschiedlichsten Musikstilen bedienen. Klassische Werke, moderne Stücke und unbekannte Originalkompositionen werden verbunden, Schnittmengen entstehen.

**Eintritt frei**



ENSEMBLE FARBTON | Foto: Roman Drits

## **Meisterkonzerte 2023/24**

- 21.09.2023 Fratres Trio  
23.11.2023 Notos Quartett  
25.01.2024 Marsyas Baroque  
07.03.2024 Ragnhild Hemsing/Hardangerfiedel &  
Bjarke Mogensen/Akkordeon  
25.04.2024 Ivan Bessonov, Klavier  
06.06.2024 Monet Quintett

## **Planung, Durchführung und weitere Informationen:**

### **Marketing Gesellschaft Mönchengladbach mbH**

Voltastraße 2, 41061 Mönchengladbach

Telefon: 0 21 61 - 25 52421 | Fax: 0 21 61 - 25 52439

ensemblia@mgmg.de | [www.ensemblia.de](http://www.ensemblia.de)

Druck: Karten Druck & Medien GmbH & Co. KG

Stand: Mai 2023 | Änderungen vorbehalten



# Herzlichen Dank für die Unterstützung:

Dr. Karl Emil und Lilli  
**Brüggmann-Stiftung**

**bückmann**

**KALTHÖFER**  
TELEKOMMUNIKATION · SICHERHEITSTECHNIK

**Kul  
tur  
büro  
MG**

Ministerium für  
Kultur und Wissenschaft  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**NRW KULTUR  
SEKRETARIAT**  
W U P P E R T A L

**NEW'**



**Heinrich Schmidt**

Verein zur Förderung von  
**BILDUNG & KULTUR** e.V.

**JOSEF UND HILDE  
WILBERZ-STIFTUNG**  
ein Leben in sozialer Verantwortung

